

## **Lasar: Neuerliche Homo-Kampagne der MA 11 an Absurdität nicht mehr zu überbieten!**

Wien, 31-10-2007 (fpd) - Die FPÖ lehnt den neuerlichen Vorstoß der MA 11, Homosexuelle als Pflegeeltern zu gewinnen, einmal mehr entschieden ab. Ewiggestrige linke Tagträumer haben offenbar nach wie vor der Ziel, gewachsene Lebensgemeinschaftsstrukturen durch ihr ideologisch-verworrenes Weltbild zu zerschlagen, so heute LABg GR David Lasar, vor dem Hintergrund der jüngsten Ankündigung der MA 11.

Die FPÖ lehne nicht nur die Homo-Ehe ab, auch die Adoption von Kindern durch Homosexuelle wird von den Freiheitlichen prinzipiell abgelehnt. Offenbar will man durch die neuerliche Kampagne quasi durch die Hintertüre das Adoptionsrecht für Homosexuelle zumindest gesellschaftsfähig machen, so Lasar.

Immer deutlicher zeige sich an der Politik der SPÖ in Wien, dass die geistigen Irrläufer der "Frankfurter Schule", die ja auf die Zerstörung der Familie als gewachsene Struktur abzielte, in den Magistratsstuben der Stadt Wien noch immer anzutreffen sind. Über soviel ewiggestrigen Mief innerhalb einer modernen Stadtverwaltung könne man nur mehr den Kopf schütteln, so Lasar abschließend.  
(Schluß) jen

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen  
Pressestelle  
Tel.: (01) 4000 / 81 798

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0194 2007-10-31/13:49

311349 Okt 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20071031\\_OTS0194](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071031_OTS0194)